

Bei vielen Jugendlichen Aufholbedarf nach der Pandemie Förderverein Jugend Trier-Saarburg unterstützt vielfältige Projekte / Arbeit wichtiger denn je

Jugendprojekte fördern und finanziell unterstützen – das ist das Ziel des Fördervereins Jugend Trier-Saarburg e.V.



Doch vor allem in den letzten Jahren hat sich die Arbeit aufgrund der Pandemie als schwierig herausgestellt. Nun haben sich die Mitglieder des Vereins zur Versammlung getroffen, um einen neuen Vorstand zu wählen und die aktuelle Lage zu besprechen.

Landrat Stefan Metzdorf, der an der Versammlung teilnahm, lobte das Engagement der Ehrenamtlichen und betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit für den Kreis.

Diese war jedoch vor allem in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Situation nicht einfach. Es fanden wenige Veranstaltungen statt und die Jugendlichen konnten sich kaum in Gruppen treffen.

Wenige Projekte während Corona

Aus diesem Grund konnte der Verein in den letzten Jahren auch nicht so viele Projekte unterstützen wie sonst. Es blieb bei kleineren finanziellen Zuschüssen wie der Renovierung des Jugendraums Sommerau oder bei der Anschaffung von Linkshändergitarren für das Jugendhilfezentrum Don Bosco.

2019 jedoch war die Lage noch anders. In diesem Jahr wurden zahlreiche Ver-



Der Vorstand des Fördervereins Jugend Trier-Saarburg

anstaltungen gefördert wie das Mädchen-Medien-Camp oder die „Hangover Lounge“ im Rahmen des Saarburger Weinfestes, die mit einem Förderbetrag von 2000 Euro bezuschusst wurde.

Doch obwohl die Beschränkungen nun aufgehoben sind, hat die Pandemie sichtbare Narben im sozialen Leben der Jugendlichen hinterlassen. Viele junge Menschen leiden an den Folgen der Pandemie und tun sich schwer, wieder ins soziale Miteinander zurückzufinden.

Deshalb ist die Arbeit des Fördervereins nun wichtiger denn je. Grundsätzlich kann jeder einen Förderantrag stellen, ob als Gruppe oder Einzelperson. Unterstützt werden beispielsweise Institutionen und Vereine, die sich der Jugendarbeit widmen, Projekte der freien

Jugendraumhilfe, mobile Formen der Kinder- und Jugendarbeit, die Schaffung von Jugendräumen und Spielflächen sowie Kinder- und Jugendkulturprojekte.

Dankbar für Spenden

Die benötigten Mittel für die Förderung von Jugendprojekten erhält der Verein durch Spenden, für die er dankbar ist, Mitgliedsbeiträge sowie Zuschüsse durch Unternehmen und Kommunen. Der Landkreis Trier-Saarburg engagiert sich dort ebenfalls im Rahmen der Jugendpflege.

Die Ansprechpartnerin bei Fragen oder Informationen zur Mitgliedschaft sowie Spenden ist die stellvertretende Vorsitzende Martina Scheid (martina.scheid@trier-saarburg.de).

Weiteres:

- Seite 2 | Austausch mit niedergelassenen Ärzten
- Seite 3 | 35 Jahre Luxembourg Air Rescue
- Seite 4 | Ausschreibung / Stellenausschreibungen
- Seite 5 | Abiturfeier des Gymnasiums Konz
- Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de



Junge Menschen für Pflegeberufe begeistern – das soll das Projekt care4future schaffen. Mit verschiedenen Schulen und Partner:innen aus dem Pflegebereich konnten in diesem Schuljahr drei Netzwerke gestartet werden. Die Verantwortlichen ziehen nun eine positive Bilanz: Sie wollen das Projekt fortführen. Folgende Netzwerke gibt es: Geschwister-Scholl-Schule/BBS, Realschule plus und Gymnasium Saarburg, Förderschule Don Bosco in Wiltingen sowie ein übergreifendes Netzwerk von Landkreis und Stadt mit der BBS (Standort Hermeskeil). So läuft es ab: Schulen und Einrichtungen gestalten gemeinsam Berufsorientierungskurse, die den Schüler:innen einen authentischen Einblick in die Pflegeberufe geben – in Theorie und Praxis. Begleitet wird das Projekt von der contec GmbH, dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier. Bei einem Treffen haben sich die Projektbeteiligten über mögliche Verbesserungen ausgetauscht. Geplant ist die dauerhafte Umsetzung der care4future-Initiative vor Ort. Für das dritte Netzwerk steht vor allem die Motivation und Einbindung weiterer Schulen im Fokus.

Treffen im Kreiskrankenhaus Saarburg

Austausch zwischen den Ärzten der Region und der Krankenhaus-Geschäftsführung

Es gab viele Themen zu besprechen, als sich die Vertreter des Kreiskrankenhauses Saarburg mit den niedergelassenen Ärzten der Region zum gemeinsamen Informationsaustausch trafen. Das Krankenhaus möchte damit den offenen Dialog mit den Ärztinnen und Ärzten fortsetzen.

Zu Beginn stellte der neue Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses, Frank Litterst, Entwicklungen und zentrale Herausforderungen des Kreiskrankenhauses dar und schilderte aktuelle Projekte zur langfristigen Standortsicherung.

Anschließend präsentierten sich die neuen leitenden Ärzte des Kreiskrankenhauses: Der Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychosomatik, Dr. Daniel Böhm, sprach über seine Vision für den weiteren Ausbau der psychiatrischen Abteilung. Anschließend demonstrierte Dr. Markus Braun, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, neue Techniken im Bereich der Narkose und der intensivmedizi-

nischen Überwachung. Katja Sax-Hell referierte als Leitende Oberärztin der Geriatrie über Kriterien zur stationären Aufnahme geriatrischer Patienten und veranschaulichte Behandlungsprozesse.

Abschließend eröffnete Dr. Stefan Burg nach einem ersten Erfahrungsbericht als Leiter der Interdisziplinären Tagesklinik die Diskussion zur verbesserten Abstimmung in der Zusammenarbeit zwischen den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und dem Krankenhaus.

Die rege Teilnahme und Offenheit dieser Diskussion zeugte von der langjährigen Verbundenheit der niedergelassenen Ärzte mit dem Kreiskrankenhaus. Sie dient einer verbesserten Betreuung der gemeinsamen Patienten. Diesen Austausch möchte man mit regelmäßigen Treffen weiterführen.



Kreiskrankenhaus
Saarburg

ZU-TECH-TRIER 2023

15. + 16.06.2023
Balthasar-Neumann-Technikum
Paulinstraße 105
54292 Trier



Zu-Tech-Trier Technik hautnah

Am 15. und 16. Juni öffnet das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum im Rahmen der Zu-Tech-Trier 2023 seine Tore, um Zukunftstechnologien zum Anfassen zu präsentieren. Bei der von der JS&P GmbH entwickelten und in Kooperation mit dem Kreis und der Stadt Trier organisierten Berufsentwicklungsmesse werden zukunftsstechnologische Exponate wie Industrie-Roboter, intelligente Automation sowie Errungenschaften im Bereich der Energieversorgung oder den Antriebstechnologien präsentiert.

Alle Interessierten - ob Schüler:innen, Studierende oder Technikbegeisterte - sind herzlich eingeladen, sich über die künftigen Entwicklungen des Transformationsprozesses der Arbeit zu informieren und von Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen und den Aussteller:innen beraten zu lassen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.zu-tech-trier.de zu finden.

Meulenwaldschule sucht Fachkräfte

Die Meulenwald-Schule in Schweich - Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache - sucht für das kommende Schuljahr 2023/24 für das Ganztagsangebot Leiter:innen für Arbeitsgemeinschaften (AG) auf Honorar-Basis. Es geht um AG in allen kreativen und handwerklichen Bereichen. Sie sollen Montags, Mittwochs und Donnerstags von 14:15 bis 15:45 Uhr stattfinden. Außerdem sucht die kreiseigene Schule Fachkräfte zur Unterstützung des sonderpädagogischen Teams. Voraussetzung ist Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Pluspunkte sind Kreativität und handwerkliches Geschick.

Interessierte können sich unter folgenden Kontaktdaten mit der Schule in Verbindung setzen: info@meulenwaldschule.de, Tel. 0 65 02 / 9 10 95 - 0.

Für ältere Menschen engagiert

Marlies und Karl Lorenz aus Lampaden wurden mit der Landesverdienstmedaille geehrt

Die Vizepräsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Christiane Luxem, hat den Eheleuten Marlies und Karl Lorenz die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz überreicht. „Heute danken wir Ihnen für Ihr herausragendes sozial-gesellschaftliches Engagement und Ihren Einsatz. Dies stellt keine Selbstverständlichkeit dar. Ihr Engagement ist ein großer Dienst für unsere Gesellschaft“, hob sie in ihrer Laudatio hervor.

Auch Landrat Stefan Metzdorf war bei der Ehrung dabei und dankte beiden für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Marlies und Karl Lorenz aus Lampaden gründeten 1969 das Bildungswerk „Forum“, das später in die Katholische Erwachsenenbildung integriert wurde. Ebenso riefen sie 1979 gemeinsam mit dem damaligen Pastor Karl Josef Kratz den Seniorenclub „Marechis“ ins Leben - ein Treffpunkt für ältere Einwohnerinnen und Einwohner, der das soziale Miteinander stärken sollte. Die Geehrten organisierten über 40 Jahre diese regelmäßigen Treffen.



Das Ehepaar Lorenz erhielt die Landesverdienstmedaille von der ADD-Vizepräsidentin Christiane Luxem im Beisein von Landrat Metzdorf.

Auch die Pflege und der Erhalt der ländlichen Kultur und des Brauchtums stand für das Ehepaar in ihrem Engagement im Vordergrund.

Daneben brachte das Ehepaar Lorenz gemeinsam mit den Senioren die Schrift „Als Großmutter noch Kind war“ sowie „Schätze der Poesie“ heraus. Beide Pu-

blikationen wurden hunderte Male verkauft und der Reinerlös floss der Pfarrgemeinde zu.

Auch führte Marlies Lorenz von 1985 bis 2018 eine Seniorentanzgruppe und ihr Ehemann war jahrzehntelang als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Lampaden tätig.

35 Jahre Luxembourg Air Rescue (LAR)

Hubschrauber aus dem Nachbarland flog über 1300 Einsätze im Rettungsdienstbereich Trier

Ereignet sich in der Region Trier ein Notfall, gehört der Helikopter der luxemburgischen Air Rescue („Air Rescue 3“) längst zum gewohnten Bild. Durch die oftmals spektakulären Landungsmäner der Piloten und den Einsatz der Crew-Mitglieder konnten schon viele Menschenleben gerettet werden.

Seit 2005 ist der am Flughafen Findel stationierte Rettungshelikopter als Einsatzmittel im regionalen Rettungsdienst integriert und fliegt jährlich über 1.000 grenzüberschreitende Einsätze in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Mitarbeitende der Kreisverwaltung zu Gast am Flughafen Findel

Passend zum 35. Geburtstag des Luxembourg Air Rescue (LAR) informierten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettungsdienstbehörde des Landkreises Trier-Saarburg auf Einladung des LAR am Flughafen Findel über deren wich-

tigen Beitrag in der grenzüberschreitenden Notfallrettung. Pia Schwalbach aus der Marketing-Abteilung und Crew-Mitglied Christian Spangenberg konnten bei einer Führung über das Flugfeld, durch den Hangar und die Verwaltungsgebäude viel Wissenswertes über die umfangreichen Aktivitäten des LAR vermitteln.

Am 18. April 1988 gegründet, verfügt die gemeinnützige Organisation mit ihren 190 Mitarbeitenden über fünf Hubschrauber und vier Ambulanzjets. Neben der Notfallrettung führt die LAR weltweit Patientenrückführungen und Intensivtransporte für die rund 180.000 Mitglieder in die Heimat durch.

Integrierte Leitstelle Trier kann den LAR alarmieren

Die Rettungsdienstbehörde der Kreisverwaltung ist zuständig für die integrierte Leitstelle Trier (ILST), bei der alle

Anrufe der Notfallnummer 112 im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Trier eingehen. Die ILST ist die Erstarmlungsstelle aller Feuerwehren und Rettungsdienste im Gebiet der Stadt Trier, des Landkreises Trier-Saarburg, des Eifelkreises Bitburg-Prüm, des Landkreises Berncastel-Wittlich, des Landkreises Vulkaneifel und seit kurzem auch des Landkreises Birkenfeld.

Alleine im Jahr 2022 wurden 1.305 Einsätze des Luxembourg Air Rescue 3 durch die ILST angefordert.



Der Luxembourg Air Rescue 3 fliegt auch Notfalleinsätze in der Region Trier.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Reinigungskräfte (m/w/d) für die Realschule plus Kell am See sowie die Jugendbildungswerkstatt Kell am See

Es handelt sich dabei um zwei, zunächst für die Dauer eines Jahres befristete, Teilzeitstellen mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 10 Stunden.

Aufgaben:

- Durchführung der Gebäudereinigung in der Realschule plus Kell am See oder in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See

Anforderungsprofil:

- Selbstständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität
- Hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden (ausschließlich in der Jugendbildungswerkstatt)

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Entgelt aus der Entgeltgruppe 1 TVöD (VKA)
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 26. Mai 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr	Landkreis Trier-Saarburg Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Generalsanierung Schulzentrum Saarburg bestehend aus neun Bestandsgebäuden Boorwiese 11, 54439 Saarburg

Leistung

Bauliche Bestandsanalyse der nichttragenden Bauteile

- Bestandsaufnahme der nichttragenden Bauteile und Baustoffe: Erkundung und Dokumentation (zeichnerisch und in Schriftform) der wesentlichen nichttragenden Bauteile
- Schadensermittlung und Schadensdiagnose für die nichttragenden Bauteile
- Bewertung der Restnutzungsdauer

Ausführungszeiten: 01.08.2023 bis 31.01.2024

Leistungsverzeichnis Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem Link <https://www.subreport.de/E15487396> ab dem 15.05.2023 kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist Dienstag, 20.06.2023, 11:00 Uhr
Ende der Bindefrist Freitag, 15.09.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, - Vergabestelle -

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Im Jobcenter Trier-Saarburg (Dienstort: Saarburg) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungskraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen auf laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Bürgergeld) inklusive Prüfung vorrangiger Leistungen
- Prüfung und Entscheidung von Leistungsminderungen
- Erteilung von Auskünften in Rechtsangelegenheiten des SGB II

Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 2. Einstiegsamt in der Laufbahnverwaltung und Finanzen *oder*
- Erste Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst *oder*
- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter
- Gute Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA) bzw. bei Beamten eine Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 9 L BesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und Möglichkeit zur Telearbeit
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Fragen stehen Ihnen Jens Jäckels, stv. Geschäftsführer, (Tel. 0651/205-1015) sowie Barbara Müller, Personalabteilung, (Tel. 0651/715-16080) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 26. Mai 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Ziel mit Bravour erreicht: Abiturfeier des Gymnasiums Konz

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Konz haben mit Bravour ihr Ziel erreicht: Im feierlichen Rahmen nahmen sie aus den Händen des Leiters der kreiseigenen Schule, Wolfgang Leyes, ihre Abiturzeugnisse entgegen.

Die Abiturientia:

Finn Abel (Konz), Carolina Alves Silva (Konz), Sabina Anton (Konz), Helena Belzl (Konz), Robin Berens (Tawern), Klara Berg (Konz), Amelie Birk (Konz), Solveig Birster (Tawern), Sophie Blaha (Konz), Leon Bottler (Konz), Carl Denne (Konz), Lucie Disch (Oberbillig), Pauline Feuerstacke (Konz), Kyra Garcés Schellheimer (Konz), Maurizio Gatkewicz (Konz), David Goergen (Konz), Lara Graus (Konz), Mara Gröling (Tawern), Hannah Grundhöfer (Konz), Marie Grundhöfer (Konz), Luis Haller (Konz), Sarah Hildebrandt (Tawern), Lara Hohn (Tawern), Stella Huber (Temfels), Liam Hustadt (Mertert), Sophie Isaeva (Konz), Jessica Jostock (Wasserliesch), Ida Kletke (Konz), Emily Klink-Jentjens (Pellingen), Elisabeth König (Konz), Philipp May (Wiltingen), Leonie Mayer (Konz), Annika Müller (Nit-



Die Abiturient:innen verabschiedeten sich vom Gymnasium Konz.

Foto: <https://www.tiktok.com/@himmelsbilder.fotografie>

tel), Andy Vo Khai Nguyen (Konz), Vanessa Thy Duong Nguyen (Konz), Fynn Regener (Konz), Jule Regener (Konz), Tim Reiß (Wasserliesch), Lukas Ruth (Oberbillig), Tabea Schilz (Konz), Finn Schönberg (Konz), Anne-Sophie Selzner (Franzenheim), Fee Sommerfeldt (Konz), Paul Sperling (Konz), Darina Starodumova (Konz), Paul Steffen (Wiltingen), Linda Tödtmann (Wasserliesch), Melih Can Topal (Konz), Jonas Warschburger (Konz), Jan-Christopher Wegerhoff (Ockfen), Christoph Weiland

(Konz), Julia Wenzel (Konz), Lisa Willems (Konz), Yasmin Yahia (Wasserliesch)

Die Auszeichnungen für die besten Abiturprüfungen des Jahrgangs gingen an Helena Belzl (1,2), Jan Christopher Wegerhoff (1,2) und Paul Sperling (1,2). Darüber hinaus erhielten mehrere Schüler:innen eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen in verschiedenen Fächern und für den besonderen Einsatz in der Schulgemeinschaft.

Der Weltbienentag steht bevor Naturpark Saar-Hunsrück informiert



Jedes Jahr am 20. Mai rufen die Vereinten Nationen den Weltbienentag aus, der auf die Bedeutung der Bienen und Wildbienen für unsere Ökosysteme aufmerksam macht. Denn sie bestäuben Pflanzen und fördern das Wachstum von Blüten und Früchten.

Mit den ansteigenden Temperaturen im Monat Mai fliegen Wildbienen, Bienen & Co. stetig und bestäuben die Pflanzen, indem sie von Blüte zu Blüte fliegen, um Nektar und Pollen zu holen. Ohne sie gäbe es weniger Früchte, Pflanzen und Nahrungsmittel.

Jedoch verschwindet der Lebensraum der Wildbienen mehr und mehr. Die Nistmöglichkeiten werden immer seltener, da zum Beispiel Flächen versiegelt und Totholz entfernt wird. Das Nahrungsangebot auf Feldern, in Parks, Gärten oder Grünanlagen geht zurück. Hinzu kommt, dass zahlreiche Pflanzen, die eine gefüllte, also eine gezüchtete Blüte

aufweisen, keinen Nektar und Pollen bereitstellen können, so dass die Nahrung für die Insekten fehlt. Ebenso ist eine Landschaft mit Monokulturen, nicht abwechslungsreichen Gehölzen oder Grünstreifen für Bienen nicht förderlich. Hinzu kommt, dass Pflanzenschutzmittel tödlich auf Bienen wirken und ihren Orientierungssinn stören.

In Deutschland sind von den über 600 Wildbienenarten viele in ihrem Lebensraum gefährdet. Zusammen mit ihrer relativ geringen Fortpflanzungsrate, können Wildbienenpopulationen anfälliger gegen Veränderungen in der Landschaft sein, da sie beim Nestbau und der Pollensuche auf bestimmte Strukturen und Pflanzen angewiesen sind. Nur Pflanzen mit einem reichhaltigen Angebot an Samen und Beeren können also artenreiche und vielgestaltige Lebensräume im Naturpark für Mensch und Natur fördern.

Weitere Informationen online unter www.weltbienentag.de

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Familienwegweiser erschienen

Die Pressestelle der Kreisverwaltung hat einen Familienwegweiser erarbeitet, der nun druckfrisch erschienen ist. Der Wegweiser enthält die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten, die es im Landkreis je nach individuellem Bedarf für die verschiedenen Generationen gibt. Die neue Publikation ist unter anderem im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erhältlich. Darüber hinaus liegt sie an vielen Stellen im Kreis aus: in den Verbandsgemeindeverwaltungen, den Kinder- und Jugendeinrichtungen, den Pflegestützpunkten, den Mehrgenerationenhäusern in Saarburg und Hermeskeil, in den Stadtbüchereien. Der komplette Inhalt der Publikation findet sich auch in der digitalen Version unter www.trier-saarburg.de zum Download.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 5. Verbandsversammlung

Die fünfte Sitzung der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) findet am Mittwoch, den 14.06.2023, 14:00 Uhr, in der Ludwig-Eckes-Halle, Pariser Str. 151 in 55268 Nieder-Olm, statt. In der Halle stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Bitte melden Sie sich daher möglichst per Email unter info@kommzb.de oder über Tel. 06131/9264-0 an, um an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Bestimmung des Schriftführers
 4. Bericht über die Arbeit des KommZB mit Ausblick auf Verwaltungsunterstützung im zweiten Halbjahr 2023
 5. Fachlicher Bericht
 6. Bericht über die Verhandlungsstände der Landesrahmenvertragsverhandlungen
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Frage an die Öffentlichkeit
 9. Sonstiges
- ##### B. Nichtöffentlicher Teil
- ##### C. Information an die Öffentlichkeit

gez. Markus Zwick
Oberbürgermeister
Verbandsvorsteher

Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 25.05.2023, 18:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Beratung zu Bauaufträgen
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil ab ca. 18:15 Uhr

3. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen 4.Bauabschnitt-
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 11.05.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 25.05.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1.-3. Beratung über Vergabeangelegenheiten
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil ab ca. 17:45 Uhr

5. K 61/57 - Gusterath - Schlußrechnung - Mehrkosten
6. K 77 - Ersatzneubau der Fellerbachbrücke, Fell - Mehrkosten
7. K 96 - Errichtung eines Gehweges zwischen Hinzert und Pöler - Mehrkosten
8. Sanierung Schulzentrum Konz -Sach und Kostenstand-
9. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen Planungsleistungen-
10. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen 3.Bauabschnitt-
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 11.05.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 23.05.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorbereitung der Wahl der Jugend-schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028; Aufstellung für die Wahl der Jugendschöffen
 2. Konzept der Sozialen Arbeit an Schulen im Landkreis Trier-Saarburg
 3. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
 4. Information über die Kreisförderungen von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
 5. Erstellung des KiTa-Bedarfsplan; Antrag KEA vom 11.03.2022
 6. Sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg; Auswahl der Kooperationspartner des Jugendamtes für die 4 Sozialräume im Landkreis ab dem 01.01.2024
 7. Mitteilungen und Verschiedenes
- ##### Nicht öffentlicher Teil
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 11.05.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Start frei für Saar Pedal 2023

Autofreier Erlebnistag findet am kommenden Sonntag statt

Am kommenden Sonntag (21. Mai) findet der autofreie Erlebnistag Saar Pedal zum 28. Mal statt. Von 10 bis 18 Uhr sind die Straßen zwischen Konz und Merzig für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt und es heißt freie Fahrt für Radler und Inlineskater. Die Strecke eignet sich auch für Wanderer.

Der offizielle Startschuss fällt zeitgleich um 10 Uhr im Maierspark in Konz und im Stadtpark in Merzig. Bis 18 Uhr können die Teilnehmer:innen die rund 40 Kilometer lange Strecke nutzen und die Schönheiten des Saartals entdecken.

Die besondere Attraktivität von Saar Pedal ergibt sich aus der Kombination von Radvergnügen in wunderschöner Landschaft und einem abwechslungsreichen und familienfreundlichen Pro-

gramm, das in den zwölf Aktionszonen entlang der Strecke geboten wird. Auch das bunte Rahmenprogramm mit Konzerten der heimischen Musikvereine und Live-Bands gibt genügend Anlass, um unterwegs anzuhalten. Zahlreiche Angebote gibt es außerdem für Kinder.

Wer die Saar Pedal-Strecke nur in eine Richtung oder abschnittsweise fahren will, kann auf die Bahn umsteigen, die parallel zur Strecke verkehrt. Zwischen Trier und Saarbrücken werden Sonderzüge eingesetzt, die mit zusätzlichen Wagen für Fahrräder ausgestattet sind.

Weitere Informationen geben die Tourist-Informationen in Konz und Saarburg, Mettlach und Merzig. Saar-Pedal ist auch bei Facebook und Instagram präsent.